

## **Allerheiligen**

Zu allen Zeiten gab es Menschen, die ein Leben der Gottes- und Nächstenliebe geführt haben. Ohne diese „Heiligen“ wäre die Menschheit ein ziemlich egoistischer Haufen. Einige von ihnen wurden offiziell „heilig gesprochen“ und ihre Namen stehen im Heiligenkalender. Aber die meisten sind unbekannt. Die katholische Kirche gedenkt all dieser kostbaren Menschen, die jetzt in Gott leben und für uns bitten, am „Fest aller Heiligen“. Es wird seit dem 9. Jahrhundert am 1. November gefeiert und wurde früher in der Pfingstzeit begangen. Der Nachmittag des Allerheiligentages steht schon im Zeichen von „Allerseelen“.

## **Allerseelen**

Der Allerseelentag wurde im 9. Jahrhundert eingeführt und ist dem Gedenken an alle Verstorbenen („alle Seelen“) gewidmet. Der Friedhofsbesuch und das Schmücken der Gräber sind Ausdruck der Dankbarkeit, der Liebe und des Glaubens an das ewige Leben. Die katholische Kirche ruft zum Gebet für die Verstorbenen auf. Das Gebet, vor allem in der Messfeier, soll den Verstorbenen, wenn sie noch der Läuterung bedürfen, auf dem Weg zur Vollendung helfen.

Karl Veitschegger